Kontakt: glueck@rg.mpg.de

Besondere Erfassungsanweisungen für den Text W0046

Stand: 15.11.2018

Angaben zum Band

Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

Freitas, Serafín de: De Iusto Imperio Lusitanorum Asiatico. Valladolid 1625

Sprache: Latein (kürzere Passagen in Spanisch)

Quellen

jpg-Dateien liegen unter: http://facs.salamanca.school/W0046/

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

http://www.ser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0046/ (Download aller Bilddateien möglich unter

http://www.ser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0046/W0046.zip)

Umfang und Zeichen

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 452

zu erfassende Images: W0046-0005 bis W0046-0456

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 1.198 Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 541.491

Schriftarttyp: Antiqua

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*:

facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf

II. Spezifische Textauszeichnung für den Band

1. Paginierung

Die Paginierung im Hauptteil (W0046-0021 bis W0046-399) folgt grundsätzlich einer Folionummerierung. Dabei werden die Seitenzahlen im Druck nur auf den recto-Seiten angegeben und werden im Attribut @n des jeweiligen <pb/>-Elements folgendermaßen angegeben: "fol. [Seitenzahl]r", wobei das r-Suffix hinter der Seitenzahl für "recto" steht. Z.B.:

<pb facs="W0046-0023" n="fol. 2r"/>

Verso-Seitenzahlen, die im Druck nicht angegeben werden, sind im @n-Attribut folgendermaßen einzutragen:

```
<pb facs="W0046-0024" n="fol. [2]v"/>
```

wobei die eckige Klammer die Hinzufügung der im Original nicht existierenden Seitenzahl angibt und das "v"-Suffix für "verso" steht.

Ist im Original eine (recto-)Seitenzahl falsch angegeben, so wird nur die korrekte Seitenzahl im @n-Attribut erfasst und die Korrektur - analog zur Hinzufügung bei verso-Seiten - mittels eckiger Klammern angegeben. Nach derzeitigem Kenntnisstand betrifft dies folgende Seiten-/Foliozahlen:

```
fol. 146r, falsche Folierung (144 statt 146) fol. 148r, falsche Folierung (147 statt 148) fol. 150r, falsche Folierung (149 statt 150) fol. 152r, falsche Folierung (151 statt 152) fol. 163r, falsche Folierung (160 statt 163) fol. 182r, falsche Folierung (173 statt 182)
```

Vor dem Hauptteil (W0046-0005 bis einschl. W0046-0020) gibt es keine Paginierung im Druck, sodass hier "künstliche" Folionummern, und zwar in römischen Ziffern, im @n-Attribut eingetragen werden sollen, z.B.:

```
<pb facs="W0046-0005" n="fol. [i]r"/> <pb facs="W0046-0006" n="fol. [i]v"/> <pb facs="W0046-0007" n="fol. [ii]r"/> usf.
```

(Eckige Klammern geben wiederum die Hinzufügung der Seitenzahlen an.)

Nach dem Hauptteil (ab W0046-0400) soll die vorherige Foliozählung des Hauptteils weitergeführt werden, allerdings stets in eckige Klammern gesetzt, da im Original nicht vorhanden:

```
<pb facs="W0046-0400" n="fol. [190]v"/> <pb facs="W0046-0401" n="fol. [191]r"/> usf.
```

Hinweis: Der Inhalt und die Seitenzahl der scheinbar "letzten" Seite W0046-0457 werden nicht erfasst, da es sich um eine werkfremde Seite handelt, die nur aus drucktechnischen Gründen eingebunden wurde.

2. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0046-0005) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg. EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke der Einfachheit halber auch nur mittels -Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben oder - größen wird nicht unterschieden.

3. Überschriften und strukturelle Einheiten

Strukturelle Einheiten "oberhalb" der Paragraphenebene (Kapitel, Unterkapitel, Vorworte, etc.) werden nicht als solche ausgezeichnet. Allerdings werden die Überschriften der Abschnitte, die in der Regel durch größere (Kapitälschen-)Schrift, Einrückung und/oder Kursivierung zu erkennen sind, als "Paragraphen" , aber mit einem eigenen Attribut @rend="hx", annotiert ("hx" ist hierbei ein beliebiges Kürzel, das aber später die identifikation von Überschriften auf eindeutige Weise ermöglicht). Zum Beispiel vor dem Hauptteil des Textes:

W0046-0007:



<lb/><smcap>El Rey.</smcap>
<lb/><hi rend="init">P</hi>Or ...

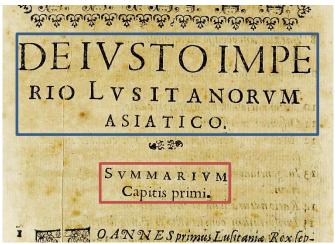
W0046-0018:



<i>Facultas Generalis Ordinis.</i>

Weitere Beispiele aus dem Hauptteil:

W0046-0021:



Hier ist auf eine Unterscheidung "normaler" Überschriften von Summarien-Überschriften (die meistens mit dem Schlüsselwort "Summarium" o.ä.) eingeleitet werden und besonders ausgezeichnet werden sollen - s.u.) zu achten. Im Beispiel soll nur die erste Überschrift (blau eingerahmt) als erfasst werden.

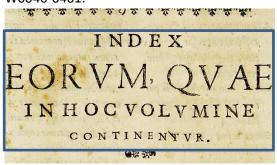
Die Kapitel- und Summarienüberschriften des Hauptteils bilden hingegen jeweils meistens *eine* Einheit:

W0046-0023:



Oder nach dem Hauptteil:

W0046-0401:



Normale Paragraphen werden hingegen als ohne jedwede Attribute erfasst. Von den hier angegebenen Überschriften sind auch Überschriften innerhalb von Listen () zu unterscheiden, die als <head> annotiert werden sollen, siehe unten.

4. Listen

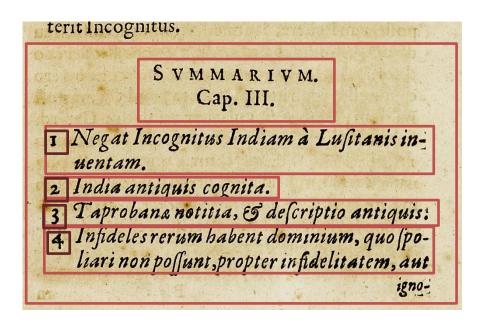
In W0046 gibt es drei Arten von Listen:

I. Inhaltsverzeichnisse

W0046-0019 und W0046-0020 enthalten jeweils eine einfache Liste () von Einträgen (<item>), wobei jeder Eintrag durch Einrückung der Folgezeile(n) und den Beginn mittels "Cap. ..." identifiziert werden kann. Die Überschrift wird außerhalb der Liste erfasst nach folgendem Schema (vereinfachte Darstellung):

Hier erfolgt keine tiefere Auszeichnung oder Verschachtelung der Einträge.

II. Summarien



Summarien werden jeweils als Liste - inklusive Überschrift <head> - mit <item>-Einträgen erfasst. Dabei wird die führende Zahl innerhalb der Einträge innerhalb eines <label>-Elements erfasst. Zum Beispiel (vereinfacht):

```
<head><lb/>Summarium<lb/>Cap. III.</head>
    <item><lb/><label>1</label>Negat Incognitus ...</item>
    usf.
```

III. Index

Der längere Index ab W0046-0401 soll als Liste von Listen (list>, einfach verschachtelt) erfasst werden. Die große/umfassende list> beginnt nach der Index-Überschrift auf W0046-0401 und endet bei W0046-0456. Innerhalb dieses umfassenden list>-Elements werden pro Buchstabe (es handelt sich um einen alphabetischen Index) eingezogen, wobei der Buchstabe (als Überschrift einer Teilliste) innerhalb von <head> erfasst wird:

```
</ir><!-- usw. mit B (W0046-0405 ...) etc. --></list>
```

5. Marginalbereich

Marginalziffern

Marginalziffern im Fließtext (im Hauptbereich des Bandes) werden als <milestone/>-Elemente mit @n-Attributen erfasst, wobei das enstprechende <milestone/> jeweils am Ende der Zeile des Fließtextes, auf dessen Höhe es auftritt, gesetzt wird (oder, wenn es zwischen zwei Zeilen auftritt, am Ende der ersten Zeile):

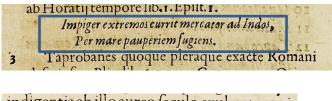
Sed illud mirabilius triginta millia hominum adancipitem, & incognitam nauigationem, & na uibus imponi persuasa, & tot hominum ac commeatus in tantum tempus classem capacem.

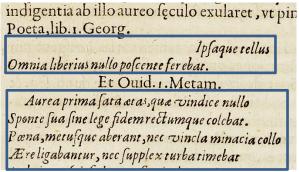
Sed ratione, & authoritate disseramus. Arrianus in vita Alex. lib. 8. ad fin. ex Gorgonum insu-

In diesem Beispiel würde die "7" als <milestone n="7" unit="x"/> im Text auf derselben Höhe nach "...hominum" erfasst werden, die "8" analog als <milestone n="8" unit="x"/> hinter "... Arria-".

6. Verstext

Verstextblöcke sind stets anhand von Kursivschrift und Abhebung vom vorhergehenden/folgenden Text identifizierbar:





Verstextblöcke bzw. Strophen (falls identifizierbar) werden jeweils insgesamt von <lg>- Tags umschlossen, einzelne (typografische) Zeilen von <l>- Elementen.

7. Weiteres

Weitere Informationen zu möglicherweise auftretenden, spezifischen Textphänomenen sowie allgemeine Angaben zur Texterfassung (auch z.B. zum Umgang mit schwer lesbaren Passagen) sind in den allgemeinen Erfassungsanweisungen zu finden:

facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal Allgemeine Erfassungsanweisungen.pdf